FUSSBALLCLUB
RÜSCHEGG

ANPFIFF

Rückblick auf die VORRUNDE –
Ausschau auf die RÜCKRUNDE 2003/04

Wenger Schreinerei

3153 Rüschegg Gambach

Küchen nach Mass, Schränke und Möbel
Haus- und Zimmertüren
Parkett, Laminat- und Täferarbeiten
Einzelanfertigungen auf Mass / Reparaturservice

Natel 079 / 607 13 12 Fax 031 / 738 90 19

Tel. 031 / 738 90 88

Der ANPFIFF – Werbung für jedes Firmenbudget!

Ein Inserat in dieser Grösse kostet Sie Fr. 110.– (2 Ausgaben)

GmbH beyeler

Garage – Carrosserie
3088 Rüeggisberg
Tel. 031 809 05 37

Verkauf, Service und Reparatur aller Marken

Impressum	Nummer 9
7. Jahrgang	März 2004
Herausgeber:	FC Rüschegg, Postfach 22, 3088 Rüeggisberg
Auflage:	350 Exemplare
Erscheinungsweise:	2x jährlich
Redaktion:	Paul Burri Buchen/Stöckli, 3157 Milken, Telefon P 031 731 24 97, E-Mail: paul.burri@bentelihallwag.ch
Druck:	Sagra Druck, Bern

«Gebt Euch wieder einen Ruck!» Das schrieb der Präsident im letzten Heft. Und das sollten sich alle hinter die Ohren schreiben. Wenn man ein Amt – notabene **freiwillig** – übernimmt, kann man nicht die ganze Amtsdauer über Ohren und Augen verschliessen! Schaut man sich die Fortschritte des Vereins an, so ist eindeutig eine Stagnation festzustellen. Vorallem die Leute in der Führung müssten vermehrt positive Energie ausstrahlen, damit der «Karren» wieder besser läuft. Das soll nicht (nur) eine Kritik am Vorstand sein, jeder einzelne kann und **muss** mehr machen, brauchbare Ideen bringen – vielleicht auch mal Leute, die kein Amt innehaben ...

Die Senioren/Veteranen, die mehr und mehr in Kaufdorf zuhause sind, könnten eigentlich die erste Meisterschaftshälfte jeweils auslassen. Nachdem letztes Jahr die Vorrunde mit 0 Punkten abgeschlossen wurde, setzte sich dieser «Trend» fort. Trotz eines Sieges belegt die Mannschaft den letzten Platz. Verletzungen und (Ferien-)Abwesenheiten liessen das anfänglich grosse Kader schon nach einem Spiel «schrumpfen». Der absolute Tiefpunkt wurde mit dem Spiel gegen Grafenried erreicht. So wie sich die Mannschaft dort präsentierte, würde sie nicht mal gegen Superveteranen bestehen. Mit einem Durchschnittsalter von 40 Jahren sind sie zwar eine der ältesten «Senioren»-Mannschaften, was sich vorallem in der 2. Halbzeit auswirkt (Kondition!). Wie die Zukunft aussehen wird, steht in den Sternen. «Nachwuchs» aus den eigenen Reihen ist jedenfalls weit und breit nicht in Sicht (in Rüschegg hat's in der 1. Mannschaft mehr als die Hälfte A-Junioren ...).

Und dann gibts tatsächlich noch solche, die man nur einmal pro Monat im Training sieht ... ☞

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Trainer und Co-Trainer	3
Der Präsi zur Sanierung der Lichtanlage	5
Spiko: Top-Wetterverhältnisse	7/8
Ranglisten, Tore und Punkte	9
«Ds Eis»: Wir sind motiviert!	11
Fabian Studer, unser Automech	12
Senioren: Es kann nur besser werden	13
Der Juniorenobmann: Zuwenig Spieler	15
Memeti Fisnike, unsere Beste	16
Junioren F: Wir sind ein tolles Team!	17
Junioren E: Eine Siegermannschaft	19
Junioren D: 2 Trainer und trotzdem keiner	21
Mader Simon – ein «alter Fuchs»	22
Junioren C: Vom Erfolg verwöhnt?	23
Junioren B: Fast hätte es gereicht	24/25
Interview mit ...	26/27
Unser Schiri: Lukas Schneider	27
Der FC Tägerig in Rüschegg	28/29
Letzte News	31
Zum Schluss noch dies ...	32

Der «B-Junioren-Express» übernahm auch nach dem Aufstieg in die 1. Stärkeklasse die Ranglistenspitze. Nach den Herbstferien geriet er allerdings ins Stocken. «Lokführer» Wali musste in den letzten Spielen einen Gang zurückschalten, da wegen Verletzungen immer 2–3 Spieler fehlten. So reichte es schlussendlich nicht ganz für den «Meister-Express». Weiteres dazu lest Ihr in den Berichten von Wali und den Spielern selbst.
Die C-Junioren spielten erwartungsgemäss um den «Abstieg» mit. Die Gegner waren nicht nur meist einen Schritt schneller, sondern auch einen Kopf grösser. Nach den ersten Niederlagen war auch die Moral weg. So gesehen sind die hohen Niederlagen nicht verwunderlich. Dem Trainer Burri Bruno einen grossen Dank für sein Einspringen.
Bei den D-Junioren fällt die Vorrunde zwiespältig aus. Mit den Resultaten, obwohl mehr drin gewesen wäre, kann man mehr oder weniger zufrieden sein. Die Probleme mit dem Trainer konnten aber nicht gelöst werden. Dieser zog die Konsequenzen und trat selber zurück. Mit Gasser Beat sprang ein erfahrener Ersatz für die letzten zwei Spiele ein. Nun geht aber auch hier wieder die Suche nach neuen Leuten los. Es wäre wünschenswert, wenn in der ganzen Juniorenbewegung wieder etwas mehr Kontinuität einziehen würde.
Die E-Junioren unter Beyeler Roger und Mader Philipp spielten wie gewohnt um den Turniersieg mit.
Bei den F-Junioren ist im Training und im Spiel immer etwas los! Roger Stirnemann hat sich gut ins Trainerkollektiv eingefügt und ist eine echte Verstärkung. Dies natürlich auch dank der Unterstützung von Vroni und Yvonne.

Wie Ihr sicher wisst, führen wir am Wochenende vom 25.–27. Juni 2004 unser «20 Jahre FCR»-Jubiläumsfest durch. Was wir alles zu bieten haben, werdet ihr zu einem späteren Zeitpunkt erfahren.

Wenn es ein gefreutes Fest geben soll, sind wir auf die Hilfe jedes Einzelnen angewiesen!!!

Der Redaktor: Paul Burri

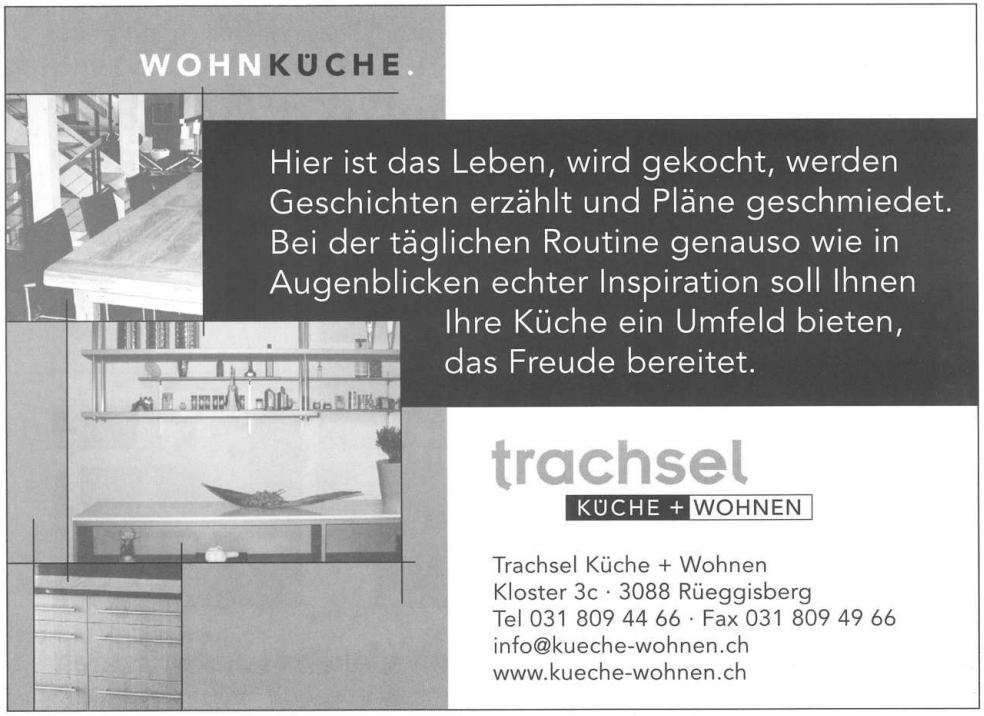
* *

Bei einem Fest starrt der Ehemann hingerissen auf die hübschen Mädchen und stellt anerkennend fest: «Ganz schön viel Frischfleisch hier!» «Stimmt», seufzt sein Tischnachbar, «aber ich habe leider meine eigene ‹Konserve› dabei.»

Der Vater fragt Max: «Was hast Du heute in Physik gemacht?» «Eine Bombe gebastelt!» sagt Max. Vater: «Und was macht Ihr morgen in der Schule?» Max: «Welche Schule?»

Trainer und Co-Trainer

5. Liga	Rellstab Hans	079 328 30 87	031 809 31 95
Senioren	Gilgen Ulrich	033 356 29 80	079 659 51 23
	Mischler Martin	031 731 09 60	079 208 54 43
Junioren B	Stähli Walter	079 574 39 85	
	Ammann Hans	031 738 82 44	
	Burri Paul	031 731 24 97	
Junioren C	Burri Bruno	031 809 15 81	079 478 09 58
Junioren D	*Trainer bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt*		
	Garcia Angel (J+S-Coach)	033 222 33 60	079 315 07 81
Junioren E	Beyeler Roger	079 746 09 12	031 809 08 12
	Mader Philipp	031 809 23 14	
Junioren F	Aeschbacher Veronika	078 730 83 70	031 738 92 76
	Ramseyer Yvonne	079 785 62 59	
	Stirnemann Roger	078 637 88 36	



REK-AG
Rüeggisberger
Emmentaler-Käsereien
Tel. Bütschel 031 809 12 56
Tel. Brügglen 031 809 03 29

Gasthof Bären

3154 Rüschegg Graben
Telefon 031 738 81 19

Gaschtgäber:
Liselotte & Paul Roggli-Leser

- Gaststube für gmüetlech zäme z'sitze oder es Jass z'chlopfe
- Sääli für Sitzige oder chlyneri Feschtleni (bis 20 Persone)
- Saal für grossi Aläss (bis 100 Persone)
- Chuchi mit huusgmachter, guetbürgerlecher Choscht
- gnüegend Parkplätz bim Huus

Hans Marti
Bauunternehmung
3088 Rüeggisberg

Tel. 031 809 28 11
Fax 031 809 28 97

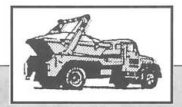
hans marti

Hoch- und Tiefbau • Planung • Renovationen • Landw. Bauten

Bericht des Präsidenten

Ein Wort: «Jahrhundertsommer!» Unter diesen Verhältnissen war es ein Leichtes, Fussball zu spielen. Keine Verschiebungen, kein Morast!
Die Platzsanierung mit dem Einsetzen von Rasenziegeln hat sich sehr gut bewährt und der Platz war lange in optimalem Zustand. Dazu bei trägt natürlich auch unser Platzwart Fritz Stoll.
Die Sanierung der Lichtanlage wurde vom Rüschegger Gemeinderat genehmigt. Die Lichtanlage wird 2004 neu verkabelt, in den Boden eingelegt, die Scheinwerfer werden zum Teil erneuert, ein neuer Verteilerkasten wird beim Klubhaus installiert und das Trainingsfeld wird fertig «gesandet».
Im sportlichen Bereich lief nicht alles nach Wunsch. Besonders bei den C-Junioren machten wir den Fehler, die Mannschaft in der Promotions-Klasse zu belassen, in welche sie letzte Saison aufgestiegen war. Hut ab vor den Jungs und Modi, sie haben die Herbstrunde «würdevoll» zu Ende gebracht. Da hatten die Eltern mehr Mühe!!!
Leider haben wir wieder Personen, die den Klub verlassen, so u.a. Hanni Keusen, unsere bewährte Putzfrau. Sie hat anderswo ihr Glück gefunden. Merci viu mau u aues Guete, Hanni! Wir fanden in der Person von Riesen Ruth jemanden, der die Garderobenreinigung übernehmen wird.
Auch die Klubbeiz wird eine Änderung erfahren, da Marianne Ramseyer und ihr Mann nicht mehr weiterfahren. Es war eine schöne Zeit mit Dir, Marianne. Tausend Dank und alles Gute!
WICHTIG: Im FC Rüschegg muss ein gewaltiger Motivationsschub erbracht werden: Es braucht mehr in einem Verein als nur Kritisieren. Alle müssen Leistung und Einsatzbereitschaft bringen und mithelfen, dass es rund läuft. Nur so haben wir Erfolg!
Ich möchte allen im FC und rundherum meinen besten Dank aussprechen und einen tollen Winter wünschen.

Euer Präsi: Werner Rohrbach



Bauschuttentsorgung
und Spezialtransporte

LIECHTI + KÜFFER AG
MULDENSERVICE

Mulden und Container
von 1,5 m³ bis 40 m³

Kurt Liechti
Zelgweg 34
3150 Schwarzenburg
Tel. 031 731 23 87

3150 Schwarzenburg
Natel
Fax

031 / 731 22 41
079 / 653 26 35
026 / 494 24 00

Metall - Systembau KOHLI

Martin Kohli
Riggisbergstrasse Tel. 031 809 29 39
3155 Helgisried Fax 031 809 29 46
Metallbau • Schlosserei • Anhängerbau
E-Mail: metall-systembau@bluewin.ch

Portner
Getränke Riggisberg
Gurnigelstrasse 8
3132 Riggisberg
Tel: 031 809 23 81
www.portnerag.ch

Garage • Carrosserie
Bartlome AG
3154 Rüschegg-Graben
Tel. 031 738 81 88 Fax 031 738 84 88
24 h-Abschleppdienst – Ersatzwagen

- Neuwagen- und Occasionshandel
- Reparaturen und Service aller Marken
- Spengler- und Malerarbeiten
- Pneu- und Batterieservice
- Bremsen / Auspuffanlagen
- Autozubehör / Autoelektrik
- Klimaservice
- Ersatzwagen

bartlomebike
rüschegg-graben 031 738 81 88

Bericht des Spiko

Die Vorrunde der Saison 2003/04 schrieb Geschichte mit Top-Wetterverhältnissen! Das Wetter bescherte uns an den Wochenenden immer «Sonne pur»! So hatte ich nie viel Arbeit, um Spiele zu verschieben.

5. Liga
Die 5. Liga-Mannschaft konnte die Saison mit einem neuen Trainer in Angriff nehmen. Die Vorbereitung war etwas kurz – wie immer in der Sommerpause. Viele junge Spieler traten in die Mannschaft ein. Der Trainer war somit gefordert, mit Jung und Alt eine gute Mischung zu finden. In der Meisterschaft gab es Hochs und Tiefs. Nun hoffe ich, dass die Winterpause für eine gute Vorbereitung der Rückrunde genutzt wird. An dieser Stelle danke ich der Mannschaft für die aufregenden Spiele auf unserem Sportplatz in der Wislisau und dem Trainer Housi Rellstab für sein Engagement.

Senioren
Die Vorrunde gestaltete sich als sehr turbulent. Die ersten Spiele gingen verloren, obschon manchmal guter Fussball gezeigt wurde. Der Trainer konnte noch so sehr gut zureden, der herbeigesehnte «Kick» ging dabei nie durch die Mannschaft. Man musste immer wieder einem Rückstand hinterher rennen. Schade. Gewartet wurde bis zum letzten Spiel, bis ein taktischer Wechsel zustande kam. Und auf einmal wurden Tore geschossen ...! Trotzdem hat diese Mannschaft immer zusammengehalten. Ich als Seniorspieler und Spiko vom FC Rüschegg wünsche mir, dass dies noch lange so anhält. Besten Dank an den Seniorentrainer Ueli Gilgen für seine unermüdliche Arbeit!

Junioren
Für die Saison 2003/2004 konnten wir 5 Junioren-Mannschaften (B–F) stellen. Genauere Details über die Junioren-Abteilung findet Ihr in den Berichten der entsprechenden Verantwortlichen.

Verschiedenes
Die Senioren-Heimspiele der Rückrunde finden in Kaufdorf statt.
Start: 3. April 2004.

... und zum Schluss vielen, vielen Dank:
- allen Sponsoren, Donatoren, Gönnern, Helfern, Eltern, Trainern, Betreuern, Fans usw.
- der Gemeinde Rüschegg

Bericht des Spiko

- dem Platzwart Fritz Stoll
- unseren «Putzteufeln» Hanni Keusen und Ruth Riesen für die Reinigung der Garderobe
- Familie Allenbach, Rest Lamm, für den Pausen-Tee und andere Leistungen
- unserem Schiedsrichter Lukas Schneider
- dem SV Kaufdorf für die gute Zusammenarbeit
- und all diejenigen, welche ich vergessen habe, hier aufzuführen.

Euer Spiko: Martin Mischler

* *

Rätsel

Du sitzt am Steuer deines Autos und hälst eine konstante Geschwindigkeit.
- Auf Deiner linken Seite befindet sich ein Abhang.
- Auf Deiner rechten Seite befindet sich ein Feuerwehrauto und fährt die gleiche Geschwindigkeit wie Du.
- Vor Dir reitet ein Schwein, das eindeutig grösser ist als Dein Auto.
- Dich verfolgt ein Hubschrauber auf Bodenhöhe.
- Das Schwein und der Hubschrauber haben exakt Deine Geschwindigkeit.

Was unternimmst Du, um dieser Situation gefahrlos zu entkommen?

Antwort
Warte, bis das Karussell anhält und steig dann einfach ab!

Roland Rohrbach
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 21 06
Fax 031 809 22 56

• Bodenbeläge
• Teppiche
• Parkett
• Sattlerei

• Polsterwerkstatt
• Bettwaren
• Vorhänge

Ranglisten

5. Liga – Gruppe 5	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.	Tore gesch.	erhalten	Punkte
1. FC Rot-Schwarz	8	8	0	0	32	11	24
2. SV Kaufdorf	8	6	0	2	44	11	18
3. FC Oberdiessbach	8	6	0	2	40	12	18
4. FC Rüschegg	**8**	**4**	**1**	**3**	**17**	**19**	**13**
5. FC Wattenwil	8	3	0	5	22	21	9
.....							
9. FC Heimberg	8	1	0	7	6	49	3

Senioren – Gruppe 5 (Vorrunde)							
1. SCI Esperia Bern	8	7	1	0	20	8	22
2. FC Breitenrain	7	5	1	1	25	14	16
3. SC Vozd Bern	7	4	2	1	15	9	14
4. FC Länggasse	7	4	0	3	25	19	13
5. FC Galicia	8	4	1	3	26	15	10
.....							
8. FC Laupen	8	0	3	5	7	24	3
9. FC Rüschegg	**8**	**1**	**0**	**7**	**10**	**36**	**3**

Junioren B / 1. Stärkeklasse – Gruppe 4 (Herbstrunde)							
1. FC Breitenrain	10	8	0	2	42	22	24
2. FC Wyler	10	7	2	1	40	17	23
3. FC Rüschegg	**10**	**6**	**1**	**3**	**50**	**21**	**19**
4. FC Muri-Gümligen	10	6	1	3	38	24	19
5. FC Schönbühl b	10	5	3	2	37	22	18
.....							
11. SC Holligen 94	10	0	0	10	8	60	0

Junioren C / Promotion – Gruppe 2 (Herbstrunde)							
1. FC Thun Berner Oberland	10	8	1	1	71	11	25
2. FC Münsingen a	10	8	0	2	48	18	24
3. FC Bern	10	6	2	2	65	14	20
4. SC Worb a	10	5	1	4	39	22	16
5. FC Dürrenast a	10	5	1	4	38	21	16
.....							
10. FC Sternenberg	10	1	0	9	23	61	3
11. FC Rüschegg	**10**	**0**	**0**	**10**	**8**	**144**	**0**

Junioren D/9 – Gruppe 3 (Herbstrunde)							
1. BSC Young Boys c	9	8	0	1	41	11	24
2. SC Ittigen a	9	7	1	1	47	12	22
3. SC Jegenstorf a	9	6	0	3	42	8	18
4. FC Muri-Gümligen b	9	5	1	3	48	15	16
5. FC Goldstern a	9	4	1	4	18	18	13
6. FC Köniz b	8	4	0	4	20	24	12
7. FC Rüschegg a	**9**	**4**	**0**	**5**	**21**	**42**	**12**
8. SC Wohlensee a	9	2	2	5	24	29	8
.....							
10. FC Laupen	9	0	1	8	10	60	1

Gilgen Holzbau AG
Eidg. dipl. Zimmermeister

Zimmerei
Innenausbau
Treppen
Bedachungen

3183 Albligen

Martin Gilgen
Geschäftsführer
Tel. G 031 741 02 16
Fax 031 741 02 23
Natel 079 408 49 26

*Für jeden abgeschlossenen Versicherungsvertrag mit Herrn Rudolf Mühlematter von der **«Basler Versicherung»** erhält der FC Rüschegg einen Betrag von Fr. 50.– in die Clubkasse.*

*Bitte erwähnen Sie also den Namen **«FC Rüschegg»**, wenn Sie eine Versicherung abschliessen.*

Basler
Versicherungs-Gesellschaft

Rudolf Mühlematter
Plötschweid, 3099 Rüti
Tel. 031 809 00 26 / 079 653 72 14

1. Mannschaft

Nachdem uns Daniel Teuscher Ende letzter Saison als Trainer verliess, wussten wir nicht, wer uns in der neuen Saison coachen würde. Hans Rellstab, welcher bisher die C-Junioren trainierte und selbst noch in der 1. Mannschaft mitspielte, nahm sich dieser Aufgabe bereitwillig und voller Freude an.
Doch nicht nur der Trainer war neu, sondern auch viele Spieler. Es kamen sechs Neue hinzu, doch verliessen uns auch einige Spieler. Das Kader umfasste nun 18 Mann. Nun galt es, die neuen Spieler in das Team zu integrieren. Dass einige Positionen neu besetzt wurden, merkten wir vorallem am Gürbe-Cup, welcher nicht optimal für uns lief. Doch dies stoppte unseren Optimismus nicht. Die nächsten Vorbereitungsspiele konnten wir danach zu unseren Gunsten entscheiden.
Mit frisch getanktem Selbstvertrauen starteten wir nun in die Saison. Das erste Meisterschaftsspiel gegen den FC Portugal Clube wurde mit 3:0 gewonnen. Danach wurden wir im Derby gegen den SV Kaufdorf «vorgeführt». Zusätzlich verletzten sich in dieser Woche zwei Spieler, die für längere Zeit ausfielen. In den folgenden Spielen boten wir zum Teil sehr gute Leistungen. Dennoch gab es zwei weitere Niederlagen. Wir beendeten die Vorrunde auf dem guten 4. Tabellenplatz.
Wir sind bereit und motiviert auf die Rückrunde und hoffen, dass wir uns noch steigern können.

Spieler 5. Liga

* *

Fritzchen trifft den neuen Pfarrer auf der Strasse. Der Pfarrer kennt sich im Ort noch nicht so gut aus und fragt ihn deshalb, wo der Lebensmittelladen sei: « Ich weiss es, aber ich sag es nicht», antwortet Fritzchen. «Du bist aber kein lieber Junge», sagt der Pfarrer, «du kommst sicher nicht in den Himmel.» Darauf sagt Fritzchen: «Und Du nicht in den Lebensmittelladen!»

K. Zbinden AG

Malergeschäft • Schriften • Spritzwerk

Neubauten
Renovationen
Tapezieren

Fassadenarbeiten
mit eigenem
Gerüst

3150 Schwarzenburg
Feldmoosstrasse 19
Tel. 731 03 22 (Büro), Tel. 731 02 42 (Werkstatt)
Fax 731 20 71

Wir stellen kurz vor:

Name:	***Studer Fabian***
Geburtsdatum:	*25.5.1987*
Grösse:	*173 cm*
Haarfarbe:	*braun*
Augenfarbe:	*blau*
Hobbies:	*Sport, Kollegen, Ausgang*
Lieblingsessen:	*Lasagne*
Lieblingsgetränk:	*Cola*
Lieblingsklub:	*Real Madrid*
Beruf:	*Automechaniker*
Spielposition:	*Mittelfeld links*

* *

Beim Sportunterricht liegen alle auf dem Rücken und fahren Rad. «Hey Florian, warum machst Du nicht mit! Du liegst ja ganz ruhig da!», schimpft der Lehrer. «Sehen Sie denn nicht?», sagt Florian, «ich fahre gerade bergab!»

«Wie ich höre, Fritzchen, hast du ein Schwesterchen bekommen. Wie heisst denn die Kleine?» – «Wissen wir noch nicht, Herr Lehrer, sie spricht so undeutlich!»

EKR
ERSPARNISKASSE RÜEGGISBERG
Tel. 031 808 17 77 Fax 031 808 17 65 www.ekr.ch

Ds Jugendkonto bir EKR
- *gratis EC-Chartä*
- *Keni Spesä*
- *Gratis-Ylag CHF 30.–*
- *es schöns Gschänk*
- *höche Zins*

Chum eifach verby – mir berate Di gärn!

RBA BANK

MIR SI VO HIE – UF ÜS CHASCH ZEUÄ

Senioren

Liebe Fussballfreunde
Auch dieses Jahr gab es bei den Senioren wieder die gemischte Mannschaft Rüschegg/Kaufdorf. Im ersten Training besprachen wir unsere Ziele für die kommende Saison: Nach einer guten Rückrunde 2002/03 wollten wir einen Platz in der Tabellenmitte erreichen. In dieser Vorrunde holten trotz Pech, verletzten Spielern und Abwesenheiten doch noch die ersehnten Punkte – leider erst im letzten Spiel. Da unser Ziel ein Platz im Mittelfeld war, liegt für die Rückrunde noch ein ganzes Stück Arbeit vor uns. Bei uns Senioren herrscht trotz allem eine gute Stimmung. Als TEAM werden wir unter dem Motto «Jeder für alle und alle für jeden» die Rückrunde in Angriff nehmen. Nur so können wir gemeinsam noch vieles erreichen. Ich danke unseren Sponsoren, Platzwarten, Hüttenwirtinnen und allen, die ich vergessen habe, im Namen der Mannschaft.

Mit sportlichen Grüssen: Ulrich Gilgen

EMMENTALER
SWITZERLAND

Käserei Niedermuhlern

Das Fachgeschäft
mit Eigenprodukten

Wiesenmilch
Milch aus silofreier Fütterung

Hausgemachte Joghurts, Pastmilch,
Emmentaler, Bäretaler, Rahm

Wir empfehlen uns auch für Apéros, Käseplatten, Raclette-und Fondue-Partyservice

Fam. Hostettler, Käserei, 3087 Niedermuhlern, Tel. 031 819 70 50
E-Mail: kaeserei.hostettler@bluewin.ch

Landi
RÜEGGISBERG
UND UMGEBUNG
3088 Rüeggisberg
Telefon 031 809 04 52
Postkonto 30-38193-9

Wir haben stets am Lager: Futtermittel, Dünger, Saatgut, Werkzeuge, Alles für den Garten, Wein und Getränke, Konsumwaren, Heiz- und Dieselöl franko Haus!

TANKSTELLE
Noten, Kreditkarte oder Vorzahlung – Jede Art hat ihren Vorteil!

www.extra-bike.ch

für Sie geben wir Gas !!

Pesche's extra-bike
Ihr Zweirad-Fachgeschäft
Hanspeter Schütz, Bernstrasse 3
3150 Schwarzenburg
Telefon/Fax 031 731 48 68

Mitenand Fürenand

Amtsersparniskasse Schwarzenburg
Bahnhofstrasse 2 · 3150 Schwarzenburg
Tel. 031 734 20 20 · Fax 031 731 26 11
www.bankaek.ch · info@aks.rba.ch

aek
Amtsersparniskasse
Schwarzenburg

Bericht des Juniorenobmanns

Seit einer halben Stunde sitze ich am PC und weiss nicht, wie und was ich schreiben soll. Soviel gab mir in diesem heissen Fussball-Sommer zu denken. Weniger aber die fussballerischen Leistungen als die Tatsache, dass immer weniger Leute Verantwortung für unsere Jugend übernehmen wollen. Immer weniger Leute bewältigen mehr Arbeit und erfüllen höhere Ansprüche. Ist es, weil die Leute lieber fern sehen oder einfach die Zeit fehlt, weil am Arbeitsplatz immer mehr verlangt wird? Vielleicht sind die Ansprüche und Anforderungen an Funktionäre und Trainer in einem Verein einfach zu gross, denn dieses Problem beschäftigt nicht nur den FC Rüschegg. Wo führt das hin? Vereinsauflösungen, Vereinszusammenschlüsse? Ich hoffe, der Gedanke an das 20-jährige Bestehen und die Freude auf den neuen Trainingsanzug geben wieder ein bisschen Motivation.
Im übrigen bedanke ich mich bei allen, die sich für unsere Jugend, den Sport und den FC Rüschegg eingesetzt haben!

Euer Juniorenobmann: Bruno Burri

* *

Ein Wort zur Beilage «... vor 20 Jahren»
Voll Elan ging ich daran, mit der Hilfe von Gründungsmitgliedern einen Rückblick in die wechselvolle Geschichte des FC Rüschegg zu machen. Ich schrieb elf Personen an und bat sie, mir Anekdoten, Geschichtchen und eventuell vorhandene Fotos zu geben, die etwas «Licht ins Dunkel» der Anfänge gebracht hätte und sicher auch einige der heutigen Klubmitglieder interessieren würde. Zu meiner Überraschung (und grossen Enttäuschung) fand sich kein Einziger bereit, mir auch nur eine Zeile zu schreiben!!!! Einzig Fritz Nydegger überliess mir ein paar Protokolle. So wird die grossartige Arbeit der Gründerväter wohl für immer in Vergessenheit geraten. Schade.

Paul Burri

* *

Im Gerichtssaal. Richter: «Was genau war denn in dem Brief?»
Angeklagter: «Sag ich nicht, Briefgeheimnis!»
Richter: «Was haben Sie demjenigen, den Sie daraufhin angerufen haben, gesagt?»
Angeklagter: «Sag ich auch nicht, Fernmeldegeheimnis.»
Richter: «Und wieviel Geld habe sie nun letztendlich bekommen?»
Angeklagter: «Sag ich nicht, Bankgeheimnis!»
Richter: «Nun, dann verklage ich sie zu 2 Jahren Haft!»
Angeklagter: «Warum das?»
Richter: «Staatsgeheimnis!»

Wir stellen kurz vor:

Name:	***Memeti Fisnike***
Geburtsdatum:	*25.2.1991*
Grösse:	*148 cm*
Haarfarbe:	*braun*
Augenfarbe:	*blau*
Hobbies:	*Fussball*
Lieblingsessen:	*Spaghetti*
Lieblingsgetränk:	*Fanta*
Lieblingsklub:	*YB*
Spielposition:	*Sturm*

* *

«Ach Omi, die Trommel von Dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk.» «Tatsächlich?», freut sich Omi. «Ja, Mami gibt mir jedes Mal fünf Mark, wenn ich nicht drauf spiele!»

Die Omi zum Enkel: «Du darfst Dir von mir ein schönes Buch wünschen.» «Dann wünsche ich mir Dein Sparbuch ...»

MARTIN WITTWER AG

TRANSPORTE

3665 WATTENWIL

Holztransporte **Schüttguttransporte**
Langmaterialtransporte **Überlandtransporte**
Kranwagen **Grosscontainer**
Spezialtransporte **Sattelschlepper**

Telefon 033 359 20 10
Natel 079 310 23 87
Telefax 033 359 20 15

www.wittwer-transport.ch E-Mail: info@wittwer-transport.ch

Junioren F

Mit sehr jungen Jahrgängen sind wir in die neue Saison gestartet. Die Unterstützung von unserem neuen Trainerkollegen Roger Stirnemann ist ganz toll. Geniessen die Kinder das halt doch auch, wenn ein Mann mit Ihnen «tschuttet».
Wir sind ein tolles Team und haben viel Spass miteinander! Die Kinder sind mit Leib und Seele dabei! Es ist schön mitzuerleben, wie die Mannshaft immer mehr zusammenwächst und einander akzeptiert.

PS. Ein grosses MERCI an die Eltern!

Hier noch einige Stimmen aus der Mannschaft:

Marco:
«Wenn ich einen Ball an den Kopf kriege, mag ich nicht mehr tschutten!»

Fabian:
«In der Turnhalle spiele ich nicht gerne Unihockey!»

Joshua, Sandro:
«Das Training ist wichtig, damit man im Match weniger Fehler macht!»

«Lieber auf dem Rasen trainieren, die Turnhalle ist zu hart!»

Unsere Mannschaft:
Lukas Egloff, Marco Ewert, Philipp Krebs,
Fabienne Messerli, Sandro Marti, Mike Nyffeler, Josha Nydegger, Joshua Rentsch, Fabian Scheidegger, Rafael Stirnemann, Christian Vifian,
Sämi Wüthrich, Nathaniel Zbinden.

Die Trainer: Veronika Aeschbacher, Yvonne Ramseyer, Roger Stirnemann

Infoline FC Rüschegg

Unter der Nummer

031 738 84 91

könnt ihr Absagen und Verschiebungen von Meisterschaftsspielen und Trainings abhören!

HB's PUB
fun inn
Rüschegg-Heubach
www.hb-pub.ch

Junioren E

Vor der Saison hatten wir auf dem Papier ein grosses Kader mit 14 Junioren, doch schon im ersten Training stellte sich heraus, dass 4 davon inzwischen aufgehört hatten. So umfasste unsere Mannschaft noch 10 Jungs. Eigentlich genug und doch war es an den Spieltagen manchmal etwas knapp, wenn einer mal nicht kommen konnte. Doch zum Glück waren alle immer motiviert bei der Sache.
So hatten wir nach einigen Trainings gleich zwei Vorbereitungsspiele gegen den FC Schwarzenburg. Ich war selber gespannt, wie es herauskommen würde, denn es waren sechs neue Spieler in der Mannschaft, die von den F-Junioren gekommen waren. Doch es lief wunderbar, wir konnten beide Spiele gewinnen. Schon bald danach begann die Meisterschaft mit einem Turnier in Holligen. Wir konnten einen guten 2. Platz erspielen. Den gleichen Rang erkämpften wir uns an den Turnieren in Belp und Ostermundigen, das Heimturnier konnten wir sogar gewinnen (3 Siege!). Das letzte Turnier bei der AS Italiana verlief dagegen nicht optimal, wir gewannen nur ein Spiel.
Ich bin optimistisch auf die Frühlingsrunde, wir werden zusammen sicher noch viel Spass haben. Zuletzt möchte ich mich noch bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Weise geholfen haben (Fahrer, Tenue waschen usw.)

Die Trainer Röschu und Fipu

* *

Warum stehen Männer in der Nacht auf?
17% müssen aufs WC
21% gehen zum Kühlschrank
62% müssen nach Hause

«Herr Ober, wie nennen Sie dieses Gericht?»
«Hüttenkäse ...»
«Dann habe ich eben auf ein Stück Tür gebissen.»

Staub & Zbinden
Elektro GmbH 3088 Rüeggisberg
Elektro • Kommunikation • Service • Apparate
www.staub-zbinden.ch

Nähstübli
Barbara Nydegger
Bei der Brücke
3154 Rüschegg Heubach
Tel. G 031 738 89 34
Fax P 031 738 88 85

AD GARAGE RIGGISBERG
Ch. Hinni + M. Zwahlen
Grabenstrasse 26 • 3132 Riggisberg
Telefon 031 802 02 06 • Fax 031 802 02 08
Ihre Garage für alle Fälle

Innenausbau • Reparaturen • Glaserei
Parkett • Laminat • Küchenbau
Fenster • Türen
SCHREINEREI
Fritz Moser 3154 Rüschegg-Heubach
031/738 94 34 079/408 33 68

BÄCKEREI
heiniger
3088 RÜEGGISBERG
visavis -Dorfmarkt
Tel. 031 809 03 12

Chr. Schmutz, Sport
3153 Rüschegg Gambach
Telefon 031 738 88 28
Ski-Sport
Die neuesten Modelle sind eingetroffen!
Ski:
• Salomon
• Rossignol
• Völkl
• Blizzard
• Head
Skischuhe:
• Salomon
• Lowa
• Head
• **Günstige Restpaar-Auslaufmodelle und Occasionen**
• **Sämtliche Service-Arbeiten**
• **Geschenkgutscheine**
• **Snowboard- und Ski-Vermietung**
Gut beraten – gut gekauft! (ASMAS-Mitglied)

P. Stöckli AG
Strassen- und Tiefbau, 3150 Schwarzenburg
Tel. 031 731 00 34 / 35
Fax 031 731 27 62
Filialen in:
3098 Köniz, 1713 St. Antoni, 3154 Rüschegg Heubach
Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Kanalisation und Werkleitungen
Bachverbauungen
Beläge und Berandungen
Kipper- und Spezialtransporte
Schuttdeponien
Umgebungsarbeiten
Holzverbau

Junioren D

Nach einer zweijährigen Pause nahm ich den Job als Juniorentrainer wieder in Angriff. Anfangs war alles in bester Ordnung, die Trainings wurden zum Teil sehr gut besucht und auch an den Matches waren wir ein ernst zunehmender Gegner! Leider kamen mit der Zeit immer mehr Probleme zum Vorschein. Da ich mich nicht so auf meine Helfer verlassen konnte, musste das Training oft abgesagt werden. Dies hatte zur Folge, dass viele Eltern und sicher auch Junioren verärgert wurden.
Ich möchte mich aus diesem Grund bei allen Betroffenen entschuldigen und wünsche der ganzen Mannschaft und ihrem neuen Trainer viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Pascal Ammann

Ich möchte mich kurz bei denen vorstellen, die mich noch nicht kennen: Mein Name ist Beat Gasser und ich trainiere im FCR schon seit 11 Jahren Junioren. Wegen des Rücktritts von Pascal Ammann übernahm ich kurz entschlossen dieses Traineramt. Ich nahm mit einem kleinen Kader das Restprogramm in Angriff. Das zweitletzte Spiel gegen Schönbühl konnten wir gewinnen, das letzte gegen den FC Jegenstorf ging klar verloren. Alles in allem bin ich zufrieden, vor allem mit dem guten Trainingsbesuch und der Motivation, die die Jungs mitbrachten.
Ich bin überzeugt, dass wir mit dieser Mannschaft noch viele erfolgreiche Momente feiern können. Zuletzt möchte ich den Eltern, die mit mir an die Spiele gefahren sind und allen andern, die den FCR in irgendeiner Weise unterstützten, ein Dankeschön aussprechen.

Beat Gasser

Für ne feine
Suure Mocke
RESTAURANT PFADERN
3154 Rüschegg Heubach
Telefon 031 738 81 07
www.gastrosurf.ch
RESTAURANT PFADERN

Wir stellen kurz vor:

Name:	***Mader Simon***
Geburtsdatum:	*9.6.1987*
Grösse:	*180 cm*
Haarfarbe:	*braun*
Augenfarbe:	*blau*
Hobbies:	*Fussball, Snowboarden, Klavierspielen u.a.m.*
Lieblingsessen:	*Pasta*
Lieblingsgetränk:	*Rivella*
Lieblingsklub:	*Arsenal*
Berufswunsch:	*Musiker*
Spielposition:	*Vom Verteidiger bis zum Stürmer alles*

* *

Peter ist zum ersten Mal in der Oper. Als der Dirigent den Taktstock hebt, fragt er: «Warum droht er der Frau auf der Bühne?» «Er droht doch nicht!» «Aber warum schreit Sie dann so?»

Steht ein Mann nackt vor dem Spiegel, betrachtet sich und sagt: «Ach, zwei Zentimeter mehr und ich wär ein König.» Sagt seine Frau: «Zwei Zentimeter weniger, und du wärst eine Königin!»

LAMM
Restaurant
Bar

D. & T. Allenbach-Stöckli
Wislisau • 3154 Rüschegg
Tel. & Fax 031 738 81 37

Räumlichkeiten
- Gaststube (40 Plätze)
- Cocktail-Bar
- Säli (20 Plätze)
- Saal (100 Plätze)
- Kinderspielzimmer/-platz
- Gartenterrasse
- Grosser Parkplatz

→ 7 Tage geöffnet ←

Junioren C

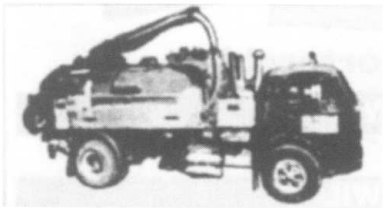
Dass wir nach den vielen Abgängen nicht mehr gross in der Elite mitmischen könnten, wussten wir. Als dann aber noch der und andere Spieler, mit denen wir gerechnet hatten, nicht mehr kam, sah es personell für uns sehr schlecht aus. Am Vorbereitungsturnier in Laupen konnten wir mit etwas Glück noch einen Erfolg verbuchen. Mit dem 5. Schlussrang liessn wir etliche Meister- und Elite-Teams hinter uns!
In der Meisterschaft kamen dann Niederlagen, die statt «Lernstunden» nur noch deprimierend waren. Wobei auch anzumerken ist, dass die meisten Spieler vorher vom Erfolg verwöhnt waren und somit bei drohenden Niederlagen früh aufgaben. Trotzdem spielten wir die Hauptrunde durch (zum Teil mit 11 Spielern) und hoffen nun, in der 1. Stärkeklasse besser bestehen zu können.
Da ich beruflich die Wintertrainings nicht mehr leiten kann, hat Walter Stähli sich zur Verfügung gestellt, die B- und C-Junioren zusammen zu trainieren. Dir Wali, und allen anderen, die mir in den hektischen Zeiten geholfen haben und eingesprungen sind, ein grosses MERCI!

Brünu Burri

* *

Klein-Fritzchen raucht in aller Öffentlichkeit fröhlich eine Zigarette. Da kommt eine ältere Frau vorbei und meint: «Was sagen deine Eltern dazu, dass du schon rauchst?» «Und was würde ihr Mann dazu sagen, wenn er wüsste, dass Sie fremde Kerle auf der Strasse anquatschen?»

«Angeklagter, haben Sie etwas nach dem Zeugen geworfen?» «Ja, aber nur Tomaten.» «Und wie erklären Sie sich die Beulen an seinem Kopf?» «Die Tomaten waren in Dosen, Herr Richter!»



Hp. Thurnherr
Tiefbau AG
3154 Rüschegg Heubach
Telefon 031 738 84 29
Natel 079 640 64 79

- Strassenwaschen
- Rohrreinigungen für Haushalt und Gewerbe
- Entleerungen
- Benzin-, Öl und Fettabscheider
- Strassenschächte

Junioren B

Im Sommer 2003 fingen wir an mit unserem Konditionstraining. Die Ziele waren hoch gesteckt, alles ausser einem Aufstieg wäre eine Enttäuschung! Nach vielen Runden Laufen um den Platz waren wir bereit für den Kampf um den Aufstieg! Nach vier Spielen standen wir immer noch auf dem ersten Rang, ohne Verlustpunkte. Dann kam der Match gegen Wiler. Wir verloren knapp mit 1:2, obwohl wir die bessere Mannschaft waren. Von da an rannten wir diesen verlorenen Punkten nach! Wir bekamen noch einmal eine (Aufstiegs-) Chance gegen Breitenrain, aber auch diese verschenkten wir dumm. Nach einer 4:2-Führung verloren wir noch mit 4:5 Toren! Bei einem Fondue-Essen in unserer FC-Baiz (wie der Ramo sagt) und guter Stimmung im Team beendeten wir die Herbstrunde auf dem 3. Platz.
Zum Saison-Abschluss besuchten wir in Basel das U 21-EM-Spiel Schweiz–Tschechien. Wir Rüschegger läuteten an diesem Spiel die «YB-Viertelstunde» ein. Leider verlor die Schweiz trotzdem 1:2.
Wir danken allen Fans und unseren Trainern für die gute Motivation und Mithilfe. *Luis (4), Sandro (13) und Yves (10)*

Wir zwei C-Junioren halfen gegen Schluss der Saison den B-Junioren aus. Wir durften auch die Trainings besuchen, die einerseits sehr Spass machten, aber zugleich harten Einsatz forderten. Wir durften meistens auch spielen, das gab uns Selbstvertrauen. Das Highlight der Saison war der Besuch des U 21-EM-Spiels Schweiz–Tschechien im «Joggeli». *Jonas und Silvio*

Nach gelungenen Vorbereitungsspielen starteten wir aufgestellt und voller Zuversicht in die Saison. Die ersten zwei Spiele gewannen wir souverän. Unsere unglaubliche Serie mit zwei Siegen in Folge riss aber und wir wurden schwächer, vorallem in der Verteidigung. So schlossen wir die Saison auf dem für uns enttäuschenden 3. Rang ab. Uns hat die Saison trotzdem Spass gemacht und wir freuen uns auf die Hallentrainings mit viel «Spiel und Spass»!
Mänu, Silu, Ramo, Dänu

Noch ein Wort von den Assistenten:
An dieser Stelle möchten wir uns bei Wali bedanken für die tolle Herbstrunde. Er lässt uns aktiv teilhaben an den Trainings. So können auch wir Assistenten einiges dazulernen punkto Trainingsgestaltung, Spielerführung und vor allem Leidenschaft. Wali «lebt» den Fussball! Daher ist es nicht erstaunlich, was er alles aus den Jungs herausholt. So ist Wali nicht nur den Junioren, sondern auch uns ein Vorbild! Den Jungs ein DANKESCHÖN für ihren tollen Einsatz!
Ammann Hänsi und Burri Pole

Junioren B

Die Herbstrunde ist vorbei und unser Ziel, in die Meistergruppe aufzusteigen, haben wir nicht erreicht! War das Ziel zu hoch? Aus meiner Sicht nicht, aber durch verschiedene Umstände haben wir unsere Vorgabe verpasst. Zum Trainingsstart hatte ich 19 Spieler aufgeboten, aber von diesen 19 meldeten sich vier kurzfristig ab. So hatte ich nur ein schmales Kader. Auch wurden wir vom Verletzungspech verfolgt. Dieses Manko konnten wir durch den Einsatz von zwei C-Junioren und geschicktem Verschieben von einigen Spielen ausbügeln. Trotzdem hatten wir eine Super-Saison und mit ein wenig mehr Glück wäre der Aufstieg trotzdem möglich gewesen.
Also Giele, auf die Rückrunde packen wir es und mit einer guten Vorbereitung schaffen wir den Aufstieg!!!

Euer Trainer: W. Stähli

Einen herzlichen Dank an unsere Matchballspender:
- Restaurant Gurnigel Berghaus
  Fam. U.+A. Thierstein
- Kafi Riggi
  Fam. R. Baumann
- Restaurant Bären Rüeggisberg
  Frau B. Trachsel
- Schreinerei Walter Schärer
  Rüti b. Riggisberg

Interview mit ...

Name/Vorname:	Walter Stähli
Wohnort:	Dörfli, Rüti bei Riggisberg
Beruf:	Schreiner
Lieblingsessen:	Kartoffelstock, Ragout
Lieblingsgetränk:	Rivella

Cheftrainer Junioren B

Wie bist Du zum FC Rüschegg gekommen?
Durch meinen Sohn Manuel, der als F-Junior dem FC Rüschegg beitrat.

Kannst Du deine Stationen als Spieler und als Trainer aufzählen?
Spielte als Junior beim FC Wattenwil, danach 12 Jahre in der 1. Mannschaft (3. und 4. Liga). War 16 Jahre Ski- und Konditionstrainer beim Skiklub Burgistein. Absolvierte in dieser Zeit mehrere SSV- und J+S-Kurse.

Was gefällt Dir am Amt als Junioren-Trainer?
Der Umgang mit jungen Leuten.

Was «nervt» Dich am meisten?
Unpünktlichkeit!

Was erwartest Du von Deinen Spielern in der Rückrunde?
Noch einmal vollen Einsatz! Ziel: Aufstieg in die Meistergruppe.

Findest Du genug Unterstützung von Seiten des FC oder gäbe es Sachen zum Verbessern?
Anzustreben wäre eine bessere Zusammenarbeit Juniorentrainer und Vorstand.

... Walter Stähli

Was passiert mit den Junioren-B-Spielern, die nicht in die 5. Liga wechseln wollen? Gibts da vom Vorstand aus Ideen oder Alternativen?
Mein Wunsch wäre eine Zusammenarbeit mit einem andern FC, z.B. Schwarzenburg oder Wattenwil. Jedes Jahr alle B-Junioren in die 5. Liga einzugliedern, ist nicht sinnvoll!

* *

«Herr Richter, ich bitte Sie um mildernde Umstände. Zur Zeit der Tat war ich ohne festen Wohnsitz. Ich hatte nichts zu essen und keine Freunde.»
«Ich habe diese alles bereits berücksichtigt», sagt der Richter. «Sie werden für drei Jahre einen festen Wohnsitz haben, regelmässige Verpflegung und auch eine Menge Freunde.»

* *

Wir stellen kurz vor:

Name:	***Schneider Lukas***
Geburtsdatum:	*7.8.1980*
Grösse:	*168 cm*
Haarfarbe:	*hellbraun*
Augenfarbe:	*blau*
Hobbies:	*Fussball-Schiri, Boarden*
Lieblingsessen:	*Lasagne*
Lieblingsgetränk:	*Rivella*
Lieblingsklubs:	*YB, Liverpool*
Beruf:	*Bäcker-Konditor*
Spielposition:	*Stürmer*

FC Tägerig ...

Insgesamt waren 51 Personen im Lager. Davon 4 Trainer und gesamthaft 41 Junioren der Kategorien B, C, D, E und F.

Das Lager fand in dieser Form zum sechsten Mal statt. Bis anhin wurden die Orte Saas-Almagell, Därstetten und Alt St. Johan berücksichtigt. Neu kam in diesem Jahr Rüschegg dazu. Es ist anzumerken, dass die Gastfreundschaft in Rüschegg wohl die beste war, die wir bis jetzt angetroffen haben.

Die Freundschaftsspiele gegen Rüschegg waren sowohl für mich als auch die Junioren der Höhepunkt der Lager. Konnten wir doch praktisch mit allen Mannschaften Spiele abmachen. Leider war das Wetter gegen uns, so konnten die E- und C-Junioren keine Spiele austragen.

Auch die hervorragenden Bedingungen trugen dazu bei, dass die Stimmung im Lager noch nie so gut war. Gerne sind wir bereit, weitere Freundschaftsspiele gegen Rüschegg zu organisieren. Es wäre schön, wenn einmal eine Mannschaft (oder auch alle) den Weg in den wunderschönen Kanton Aargau finden würden!

Die Unterkunft selber übertraf unsere Erwartungen bei weitem. Konnten doch die F- und E-Junioren direkt vor dem Haus ihr Training absolvieren. Auch die Wanderung im herrlichen Rüschegger-Gebiet wurde von den Junioren als toll empfunden. Denn neben dem Fussball wird bei uns in den jeweiligen Lagern auch die Kameradschaft gefördert. Einmal mehr können wir sagen: Dank der tollen Umgebung und der bereits erwähnten Gastfreundschaft war unser Lager ein voller Erfolg!

... im Trainingslager

Der FC Tägerig wurde 1969 gegründet. Ich bin nun seit 6 Jahren Juniorenobmann und habe in dieser Zeit die Juniorenbewegung neu aufgebaut. Der grösste Erfolg in meiner Zeit (und die des FCT) war der Final 2000 im Aargauercup der D-Junioren. Zur Zeit bereiten wir die Juniorenmannschaften auf die Rückrunde vor. Bereits heute müssen wir wieder nach neuen Spielern Ausschau halten, da die umliegenden Clubs (Wohlen, Baden und Aarau) ein Auge auf unsere Jungs geworfen haben. Aber dies muss ich Euch ja nicht erzählen, da Ihr selber mit dem gleichem Problem zu kämpfen habt.

Michael Kalchofner, Junioren-Obmann FC Tägerig

* *

«Mama, wo warst Du, als ich geboren wurde?» «Im Krankenhaus, mein Kind.» «Und Papa?» «Im Büro.» – «Tolle Zustände. Als ich ankam, war also keiner da!»

NEUE DROGERIE
- RIGGISBERG -
031/809 05 07
CARL-EDUARD STERCHI
HEILMITTEL - PARFÜMERIE - REFORM

www.müntschi.Rüschegg

Us üsere Produktion:
Müntschi-Weichkäse (Weiss-Schimmel)
Gambach-Mutschli
Rüschegger Chäs
Emmentaler
Joghurt und Pastmilch im Retourglas
Alles aus einheimischer Milch

Käserei Gambach
Familie Blum
3153 Rüschegg Gambach
Telefon 031 738 81 56

Otto Bühlmann AG
Kies – Sand – Betonwerk
3132 Riggisberg
Tel. 031 809 11 76 oder 031 809 01 20
Fax 031 809 36 76

www.otto-buehlmann-ag.ch
otto.buehlmann.ag@bluewin.ch

LADEHUS GRÜNIG GMBH

TEXTILIEN › PAPETERIE › SPIELWAREN
GESCHENKARTIKEL › KIOSK

ELISABETH ROGGLI
BARBARA ROHRBACH

GURNIGELSTRASSE 9
3132 RIGGISBERG
TEL. 031 809 02 70
FAX 031 809 02 71

Mit Fleisch vom

Q METZGERQUALITÄT
SCHWANDER

fägt's meh!!!

www.metzgerei.ch/schwander

Letzte News

Der auffällig gestaltete Stand des FC Rüschegg am Rüeggisberger Weihnachtsmärit erfreute sich regen Zuspruchs. Bruno Burri, Roger Stirnemann und Yvonne Ramseyer hoffen, dass das Interesse «Früchte», sprich neue Junioren bringen wird.

Hier noch einmal ein Aufruf an alle Nicht-Fussballerinnen und -Fussballer (gleich welchen Alters!):

Kommt zum FC Rüschegg! Wir zeigen Euch, wie's die Ronaldos, Zidanes und Beckhams es machen. Auch diese haben nämlich mal klein angefangen!
Kontaktadresse: Bruno Burri, Schlössli, 3155 Helgisried, Telefon 079 478 09 58 oder an einen Juniorentrainer (siehe Seite 3). Selbstverständlich finden nicht nur Junioren bei uns ein «Plätzchen». Wer sich für den Aktiven- bzw. den Senioren-Fussball interessiert, kann sich bei den jeweiligen Trainern (Adressen ebenfalls S. 3) melden.

Zum Schluss ...

Tenüsponsor 5. Liga:
Pegy Pub, Ursula Amacher, Freiburgstrasse, Niederwangen
Ein Besuch im Pub mit der besonderen Ambiance lohnt sich!

Sponsoren Schwander-Cup 2003
Folgende Firmen haben unser traditionelles Schüler-Fussballturnier finanziell unterstützt:

- *Metzgerei Schwander, Riggisberg*
- *Spar-+Leihkasse Riggisberg*
- *Staub+Zbinden, Rüeggisberg*
- *Trachsel Fritz, Tromwil*
- *Hotel Bern*
- *AD Garage Riggisberg*
- *Rest. Lamm, Wislisau*
- *Rest. Schwanen, Rümligen*
- *Rest. Jäger, Helgisried*
- *Ochsner Sport, Heimberg*

Vielen herzlichen Dank. Am guten Ergebnis beteiligt waren auch die beiden Torhüter *Sandro Herren und Roger Beyeler*, die für über 300 Franken Penalties hielten!

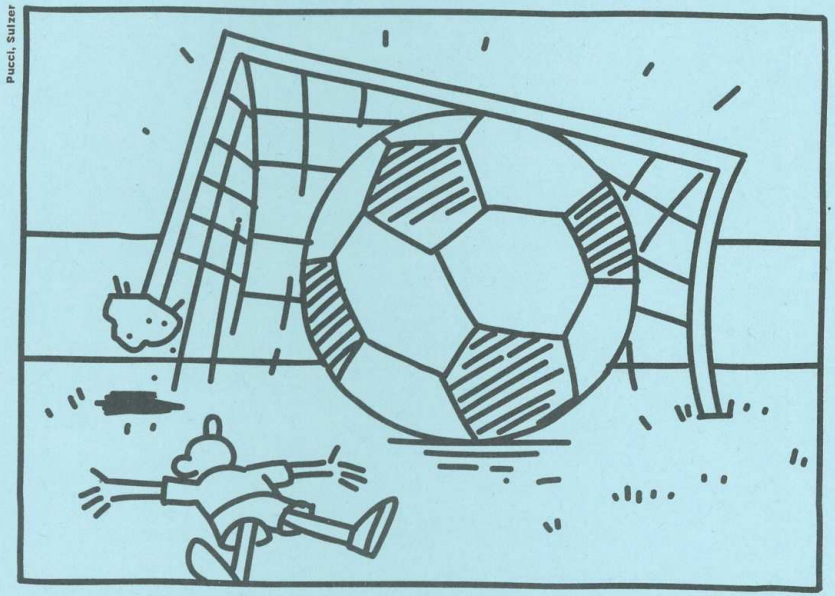
Matchballsponsoren
Folgende Firmen und Einzelpersonen haben für die Aktiven und die Senioren während der Vorrunde Matchbälle gesponsert. Herzlichen Dank dafür.

- *Rest. Sternen, Gschneit, 3088 Oberbütschel, Tel. 031 809 03 53*
- *Mischler Martin, Hostatt, 3152 Mamishaus*
- *Kramer Willi, Bäume- und Heckenpflege, Thalgutstrasse 39, 3114 Oberwichtrach, Tel. 079 357 91 72*

Hochzeit von Martin Mischer und Pia Zahnd
Am 26.9.2003 heiratete unser Spikopräsi Martin Mischler seine Pia. Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. (Damit sollte die «Spiko-Nachfolge» gesichert sein ...).

Auch der Nachwuchs ist da! Am 17.12.2003 kam Leonie Martina Mischler zur Welt. Der FC Rüschegg gratuliert den Eltern Pia und Martin herzlich zu Ihrer Tochter.

Sturmlauf aufs Tor?



Wir machen den Weg frei!

Ganz egal, ob offensiv oder defensiv, ob privat oder geschäftlich: Mit einem Partner, der Sie auf Ihrem Weg unterstützt, meistern Sie jede Situation.

Raiffeisenbank Schwarzwasser
Bahnhofstrasse 10, 3150 Schwarzenburg
Tel. 031 734 55 55 / Fax 031 734 55 54

Geschäftsstellen:
3096 Oberbalm
3145 Niederscherli
3148 Lanzenhäusern
3154 Rüschegg Heubach

RAIFFEISEN

Sicher
Leistungsfähig
Regional

Spar- und Leihkasse
Riggisberg

RBA BANK

Spar- und Leihkasse Riggisberg
Grabenstrasse 7
3132 Riggisberg
Telefon 031 808 08 08
Telefax 031 808 08 18
E-Mail info@slr.rba.ch
www.slr.ch